



© Gerry Flank

Daniel Zech

Leitet SevenVentures Austria und freut sich über die Kooperation mit blackfridaysale.at.

”

Wir bieten dem ohnehin schon sehr erfolgreichen Blackfriday-Sale durch eine intensive Werbungskampagne nicht nur eine größere Reichweite ...

“

Schnäppchenjagd

SevenVentures Austria schließt eine Kooperation mit blackfridaysale.at – am 24. November wird geshoppt.

••• Von *Gianna Schöneich*

WIEN. Der Black Friday ist in den USA eine feste Tradition und läutet das Weihnachtsgeschäft ein. Geschäfte werden gestürmt, zahlreiche Sackerl nach Hause getragen.

Hierzulande findet der Black Friday überwiegend im Online-Geschäft statt. Heuer wird sich der Tag allerdings anders prä-

sentieren – es findet erstmals der „Puls 4 Black Friday Sale“ statt. Hunderte Online-Shops warten am 24. November ab 19 Uhr mit stark reduzierten Angeboten und Rabatten bis zu 90% auf die Online-Shopper.

Größere Reichweite

Möglich macht dies eine Kooperation zwischen SevenVentures und blackfridaysale.at. „Die Ko-

operation zwischen SevenVentures Austria und Black Friday ist der erste Schritt in eine langfristige Zusammenarbeit.

Wir bieten dem ohnehin schon sehr erfolgreichen Blackfriday-Sale durch eine intensive Werbungskampagne nicht nur eine noch größere Reichweite, sondern stellen unseren Kunden auch Integrationsmöglichkeiten in die TV-Spots zur Verfügung“,

so Daniel Zech, Leitung SevenVentures Austria. „Die Kooperation mit ProSiebenSat.1 Puls 4 bedeutet eine massive TV-Präsenz, von der unsere Partner profitieren werden.

Das wird ein wichtiger Impuls, um das heurige Weihnachtsgeschäft einzuläuten“, informiert Konrad Kreid, Geschäftsführer von blackfridaysale.at.

Alle weiteren Informationen zu dem Shoppingevent finden sich online – dank einer Anmeldung verpasst man keine Deals:

www.blackfriday.puls4.com

W24-Schwerpunkt: Novemberpogrome

Zum Jahrestag kamen auf W24 zahlreiche Zeitzeugen zu Wort.

WIEN. Vom 9. auf den 10. November jährt sich der Jahrestag der Novemberpogrome 1938. Den Opfern, Überlebenden und Zeitzeugen widmete W24 nun einen Schwerpunkt.

In Zusammenarbeit mit dem Projekt Herklotzgasse 21 kamen zahlreiche Zeitzeugen zu Wort. Sie erzählten vom „Anschluss“, ihren persönlichen Erlebnissen während der Kriegszeit, der Ver-

treibung und Vernichtung ihrer Angehörigen bis hin zu den Ereignissen nach Kriegsende in Wien.

Dank an Moshe Jahoda

W24-Geschäftsführer und Programmdirektor Michael Kofler: „Ganz besonders wollen wir Moshe Jahoda gedenken, der in diesem Jahr verstorben ist. Er stand mit seiner Arbeit, seinem

Engagement und seiner Liebe zu Österreich stellvertretend für viele Menschen, die trotz des persönlichen Leids und Unrechts unermüdlich für Frieden, Versöhnung und lebenswerte Zukunftsvisionen gearbeitet und gekämpft haben.“

Die Sendungen wurden auf W24 im Kabelnetz von UPC und Kabelplus übertragen und sind online auf W24.at verfügbar. (gs)



© Erica Kelely

Michael Kofler ist W24-Geschäftsführer und Programmdirektor.